

Archivistica docet

Beiträge zur Archivwissenschaft
und ihres interdisziplinären Umfelds

herausgegeben von
Friedrich Beck/Wolfgang Hempel/
Eckart Henning



Verlag für Berlin-Brandenburg
Potsdam

Inhalt

Vorwort	13
I Archivwissenschaft und Archivgeschichte	19
<i>Botho Brachmann</i> Archivwissenschaft. Theorieangebote und Möglichkeiten	21
<i>Hans Booms</i> Überlieferungsbildung. Archivierung als eine soziale und politische Tätigkeit	77
<i>Volker Schöckenhoff</i> Nur keine falsche Bescheidenheit. Tendenzen und Perspektiven der gegenwärtigen archivarischen Bewertungsdiskussion in der Bundesrepublik	91
<i>Reiner Groß</i> Ein wichtiges Tätigkeitsfeld des Archivars – Ordnung und Verzeichnung	113
<i>Lutz Schilling</i> Archivgesetzgebung zwischen Bürgersturm und Verwaltungskontinuität	123
<i>Hartmut Sander</i> Die Archivgesetzgebung der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Evangelischen Kirche der Union	145
<i>Hermann Schreyer</i> Archive und Archivare im Dienste und als Opfer des totalitären Staates. Ein Beitrag zur sowjetischen Archivgeschichte	165
<i>Reinhard Kluge und Klaus Oldenhage</i> Archive im innerdeutschen Dialog. Zur Geschichte der Rückkehr deutscher Akten und Urkunden in deren Heimatarchive im Rahmen des innerdeutschen Kulturabkommens vom 6. Mai 1986	189

<i>Volker Wahl</i> Im Dienste gesamtdeutscher Archivarbeit und Literaturforschung. Willy Flachs Direktorat im Goethe- und Schiller-Archiv Weimar 1954 bis 1958	205
<i>Volker Kahl</i> Interrelation und Disparität – Probleme eines Archivs der Künste. Ein Diskussionsangebot	245
<i>Wolfgang Knobloch</i> Vom Zentralen Archiv der Akademie der Wissenschaften der DDR zum Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften	259
<i>Joachim Felix Leonhard</i> Radio-Hören und Fern-Sehen und ihre Geschichte. Zur Archivierung und musealen Vermittlung audiovisueller Quellen des Rundfunks	269
<i>Susanne Pollert</i> Alltägliches im Fernsehen der DDR – Die Sendereihen „Prisma“ und „Entdeckungen im Alltag“. Wie Überlieferungslage und Erschließungs- zustand audiovisueller Quellen eine vergleichende Themenanalyse beeinflussen können	279
<i>Heike Schroll</i> Das Archivwesen der Volkswirtschaft der DDR	299
II Archive und Landesgeschichte	321
<i>Hans-Joachim Schreckenbach</i> Dr. Johannes Leuber – Kursächsischer Gesandter beim Westfälischen Friedenskongreß. Eine biographische Skizze	323
<i>Klaus Mlynek</i> Bergregal, Direktorium und Verlag. Anmerkungen zum Ilmenauer Erzbergbau am Ende des 17. und zu Beginn des 18. Jahrhunderts	339
<i>Irmtraut Schmid</i> Die Beilegung der Jenaer Studentenunruhen vom März 1790 durch Goethe und Herzog Karl August von Sachsen-Weimar	359

<i>Friedrich Beck</i> Inedita. Zwei Handschriften des Prinzen von Preußen aus dem Revolutionsjahr 1848	371
<i>Willi A. Boelcke</i> Brandenburgische Millionäre im 19. und 20. Jahrhundert	393
<i>Matthias Lienert</i> Entlassung von Dresdner Hochschullehrern nach 1933. Hochschullehrer im Spannungsfeld der Politik	409
III Archive und Historische Hilfswissenschaften	437
<i>Eckart Henning</i> Wie die „Aktenkunde“ entstand. Zur Disziplinengese der Aktenkunde als Historischer Hilfswissenschaft	439
<i>Regina Rousavy</i> Anmerkungen zur Entwicklung brandenburgischer Siegellegenden im Mittelalter aus sphragistischer und paläographischer Sicht	463
<i>Olaf B. Rader</i> Pars pro toto. Bemerkungen zur Kanzlei und Diplomatie der Kaiserurkunden Karls IV. aus den Archiven des Bundeslandes Sachsen-Anhalt	491
<i>Johanna Aberle und Ina Prescher</i> Die Urkundensammlung des Historischen Seminars der Friedrich- Wilhelms-Universität zu Berlin. Rückblick und Bestandsaufnahme	525
<i>Karl-Heinz Steinbruch</i> Die Staatswappen Mecklenburg-Vorpommerns und seiner früheren Territorien	559

IV Aus- und Fortbildung zum Wissenschaftlichen Archivar und Dokumentar	581
<i>Volker Wahl</i> „Auf jeden Fall soll die Qualität des Archivarstandes gewahrt werden“. Eine Denkschrift von 1948 zur künftigen Ausbildung des wissenschaft- lichen Archivarnachwuchses in der Sowjetischen Besatzungszone	583
<i>Botho Brachmann und Klaus Klaufß</i> „De me ipso!“ Heinrich Otto Meisner und die Ausbildung archivarischen Nachwuchses in Potsdam und Berlin	601
<i>Norbert Reimann</i> Zur Situation der archivarischen Aus- und Fortbildung. Ein Diskussionsbeitrag aus der Sicht der kommunalen Archivpflege	637
<i>Wolfgang Hempel</i> Vom Lehrinstitut für Dokumentation Frankfurt/Main zum Institut für Information und Dokumentation Potsdam	663
<i>Helmut Knüppel</i> Anmerkungen zur neueren Geschichte der Archivarsausbildung in Potsdam	677
<i>Peter-Johannes Schuler</i> Das Potsdamer Modell. Die Wissenschaftliche Hochschul- ausbildung für Archivare in Potsdam	685
<i>Eleonore Poetzsch</i> Die Ausbildungsangebote der Fachhochschule Potsdam für den Archiv-, Bibliotheks- und Dokumentationsbereich	705
<i>Hartwig Walberg</i> Die „Brückenkurse“ im Studiengang Archiv der Fachhochschule Potsdam 1992-1997	713
<i>Axel Holst</i> „Wissenschaftliche Dokumentare“. Eine neue Berufschance für arbeitslose Akademiker? Zur Entwicklung einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung von 1986 bis 1997	723

<i>Christina Thomas und Stefan Winneke</i> Trends und Perspektiven. Die Fortbildung zum/zur Wissenschaftlichen Dokumentar/in am Institut für Information und Dokumentation Potsdam	741
<i>Andreas Heinecke</i> Wo nichts ist, kann viel werden ... Zur Entwicklung einer Integrations- maßnahme blinder Menschen in den Medienbereich	753
V Anhang	761
Verzeichnis der Autoren	763
Verzeichnis der Dozenten	767
Diplomarbeiten und Dissertationen am Studiengang Archivwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin (Nachtrag)	779